

INFOBLATT

GEMEINDE BÖTTSTEIN

Nr. 2 | Februar 2014 | erscheint monatlich

www.boettstein.ch

GEMEINDE BÖTTSTEIN – STEUERABSCHLUSS 2013

Gemeindesteuern	Rechnung	Budget	Rechnung	Minder-/Mehrertrag gegenüber	
	2013	2013	2012	Voranschlag	Rechnung
Ordentlich veranlagte Steuern 2013	6'512'866.35	6'640'000	6'233'684	-127'134	279'182
Nachträge Vorjahre	573'174.90	400'000	581'779	173'175	-8'604
Quellensteuern	369'188.70	370'000	377'465	-811	-8'277
Aktiensteuern	1'062'214.05	1'100'000	1'287'442	-37'786	-225'227
Eingang abgeschriebene Steuern	5'851.80	4'000	13'522	1'852	-7'670
Nach- und Strafsteuern	0.00	30'000	26'911	-30'000	-26'911
Grundstückgewinnsteuern	149'078.00	50'000	64'609	99'078	84'470
Erbschafts- u. Schenkungssteuern	4'159.95	30'000	2'497	-25'840	1'663
Hundsteuern	18'685.00	15'000	16'108	3'685	2'578
Total Steuern	8'695'218.75	8'639'000	8'604'017	56'219	91'202

Der gesamte Steueremehrertrag beträgt gegenüber dem Voranschlag Fr. 56'218.75 oder 0.65 %. Gegenüber der Vorjahresrechnung ist der Steuerertrag um Fr. 91'201.80 gestiegen oder 1.06 %. Durch kleine Abweichungen bei den ordentlichen Steuern und den Sondersteuern konnte das Budget

leicht übertroffen werden. Steuerverluste wurden im Rechnungsjahr Fr. 60'230.00 verbucht, was im Verhältnis zu den ordentlichen Steuern 0.85 % entspricht. Der Steuerausstand an Gemeindesteuern betrug Ende 2013 Fr. 695'405.30 (Vorjahr Fr. 716'531.78).

ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

An verschiedenen Orten beeinträchtigen Bäume und Sträucher die Übersichtsverhältnisse und damit die Verkehrssicherheit, vielfach auch deswegen, weil sie stark über die Grenze hinausragen. Bäume und Sträucher sind auf die Grenze zurück zu schneiden. Pflanzen dürfen die Grenze erst auf einer Höhe von 4 Metern überragen. Bäume und Sträucher, welche die Beleuchtung beeinträchtigen, sind zu entfernen.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Gratis-Häckseldienst vom 17. März 2014.

GESCHÄFTS- UND KOMPETENZREGLEMENT / ÜBERARBEITUNG

Gemäss der kantonalen Gesetzgebung kann der Gemeinderat Entscheidungsbefugnisse an eines seiner Mitglieder, an Kommissionen oder an Mitarbeitende der mit der entsprechenden Aufgabe betrauten Verwaltungsstelle übertragen. Die Einzelheiten der Delegation sind vom Gemeinderat in einem Reglement festzulegen.

Der Gemeinderat hat das heutige Geschäfts- und Kompetenzreglement vom 01. Januar 2011 gesamthaft überarbeitet und per 01. Februar 2014 in Kraft gesetzt. Neu wurde

u.a. eine Geschäftsleitung eingesetzt. Ebenfalls wurde für den Bereich Soziales ein Sozialausschuss ernannt. Mit der Delegation von Entscheidungsbefugnissen sollen Ressourcen optimal eingesetzt werden. Ebenfalls sollen damit kürzere und schnellere Entscheidungswege möglich sein.

SCHUTZ VOR EINBRUCHDIEBSTÄHLEN

Leider war in letzter Zeit wieder vermehrt zu vernehmen, dass Einbrecher an diversen Orten aktiv waren. Nachfolgend einige Präventionstipps, wie Sie sich vor Einbrechern schützen können:

- Beim Weggehen Fenster und Türen schliessen.
- Abends Fenster- und Rollläden schliessen und auf der Innenseite verriegeln.
- Keine Schlüssel hinterlegen (Fussmatte, Milchkasten).
- Keine Hinweise auf Abwesenheit machen durch Notiz an der Haustüre oder Mitteilung auf dem Telefonbeantworter.
- Anwesenheit signalisieren. Licht brennen lassen (mit Zeitschaltuhr gekoppelt). Abwesenheit der Nachbarschaft mitteilen; Briefkasten leeren lassen.
- Wenig Bargeld und Schmuck zu Hause aufbewahren. Wertsachen sind sicher im Tresor- oder Kundenschliefsschrank bei Ihrer Bank.
- Fremde im Quartier ansprechen.
- Verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei melden (Notruf 117).

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf der Seite der Kantonspolizei unter <https://www.ag.ch/de/dvi/kantonspolizei/praevention/einbruch/einbruch.jsp>.

PAPIERSAMMLUNG

Die nächste Sammlung für Papier und Karton wird am Samstag, 08. März 2014, durchgeführt. Altpapier und Karton sind in getrennten, gut verschnürten Bündeln bis spätestens 07.30 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen. Verantwortlich für diese Papiersammlung ist der Turnverein Eien-Kleindöttingen. Bei allfälligen Fragen oder Problemen ist der TV unter der Natel-Nr. 079 325 96 40, bis 17.00 Uhr erreichbar.

HÄCKSELDIENST

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 17. März 2014, statt. Das zu häckselnde Material ist bis 07.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselte wird Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang

geschnitten, nicht dicker als 40 cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt.

Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an (Telefon 056 269 12 20). Anmeldeabschluss ist am Freitag, 14. März 2014.

Der nächste Häckseldienst findet am 14. April 2014 statt.

INFORMATIONEN ZUR STEUERERKLÄRUNG 2013

In den nächsten Tagen wird die Steuererklärung 2013 zugestellt. Wir bitten um Beachtung folgender Neuerungen:

Für Jugendliche – Info über Steuern: Unter www.steuern-easy.ch wurde eine Seite mit wertvollen Informationen und vielen Tipps zum Thema Steuern aufgeschaltet. Der Inhalt richtet sich im Besonderen an Jugendliche und junge Steuerpflichtige. Reinklicken lohnt sich.

Änderungen bei den Steuerformularen: Das Wertschriftenverzeichnis wurde für die künftige Verarbeitung VEST3 (Einführung im 4. Quartal 2014) vorbereitet und neu als Bogen gestaltet. Das Formular Direkte Bundessteuer wurde entfernt. Neu wurde das Hilfsblatt mit weiteren Abzügen gestrafft und neu auf der Rückseite der Berufskosten platziert.

EasyTax CD: Die EasyTax CD wird letztmals der Steuererklärung 2013 beigelegt, sofern die entsprechende Option gewählt wurde. Dieses Verfahren kommt letztmals für die Steuerperiode 2013 zur Anwendung. Ab der Steuerperiode 2014 wird auf die automatische Zustellung der CD verzichtet. Stattdessen soll das Programm vom Internet bezogen werden können.

Digitax: Erstmals ab der Steuererklärung 2013 arbeitet das Steueramt mit Digitax. Alle Steuererklärungen inkl. Belege werden eingescannt. Es wird papierlos veranlagt. Wir bitten Sie daher, keine Originalbelege (zu Liegenschaftsunterhaltskosten, Krankheitskosten usw.) einzureichen. Es gilt dabei Folgendes zu beachten: Das Wertschriftenverzeichnis inkl. Belege dazu ist auf jeden Fall auszudrucken und zusammen mit dem unterschriebenen Quittungsblatt einzureichen. Neben der EasyTax-Steuererklärung können auch allfällige Belege (Lohnausweise, Liegenschaftsunterhaltskosten usw.) gescannt und mit der Steuererklärung elektronisch übermittelt werden. Die elektronisch übermittelte Steuererklärung gilt erst als ordnungsgemäss eingereicht, wenn das Quittungsblatt beim Gemeindesteueramt eingereicht ist. Über elektronisch, jedoch ohne Quittungsblatt eingereichte Steuererklärungen hat das Gemeindesteueramt keine Kenntnis.

ZURZIBIETER QUADRAT

Mit der Absicht des Gemeindeverbands Zurzibiet Regio, eine regionale Spezialität zu schaffen, hat dieser zusammen mit den Confiserie-Bäckereien aus der Region Ideen zusammengetragen. Entstanden ist ein feiner Schoggigenuss, das «Zurzibierter Quadrat». An der Gewerbeschau 2013 im Surbtal wurde die Schoggi erstmals vorgestellt.

Folgende Bäckereien-Konditoreien-Confiserie bieten das Zurzibierter Quadrat an: Leutwyler, Bad Zurzach; Frei, Döttingen; Alt, Endingen; Maier, Kleindöttingen, Gfeller, Klingnau; Kramer, Leibstadt; Bürgi, Lengnau; zur Sonne, Leuggern und Frohsinn, Würenlingen. Beim Kauf dieser Spezialität erhalten Sie einen Gutschein für das Thermalbad Zurzach im Wert von Fr. 5.00.

WALKING-NIGHT KLEINDÖTTINGEN

Die Damenriege Eien-Kleindöttingen führt am Freitag, 02. Mai 2014 ab ca. 18.00 Uhr die Walking-Night 2014 durch. Die Routenführung ist im Gebiet der Gemeinden Böttstein und Leuggern vorgesehen, auf Gemeindestrassen, Flurwegen, Waldrandwegen sowie durch das Gebiet Weiher Werd. Während der Zeit von 18.00 bis 21.30 Uhr wird am Durchführungstag die Wannenstrasse in Kleindöttingen für den Fahrverkehr gesperrt. Wir wünschen den Veranstaltern eine erfolgreiche Durchführung der 5. Walking-Night.

KIRCHE ST. PETER UND PAUL LEUGGERN – POSITIVE BILANZ

Heinz Vögele, Baumeister, wohnhaft in Kleindöttingen hat die gemeinnützige Stiftung Kirche St. Peter und Paul Leuggern am 30. Oktober 2003 ins Leben gerufen. Die Institution bezweckt einerseits die Unterstützung der Kirchgemeinde Leuggern-Kleindöttingen beim Unterhalt der Kirche St. Peter und Paul in Leuggern. Andererseits fördert sie die religiöse und kulturelle Benützung des sakralen Raumes. Spendenaktionen und Benefiz-Veranstaltungen dienen der Geldmittelbeschaffung zur Erfüllung des Stiftungszwecks.

Drei Viertel Millionen für die Kirche: «Die hohe Solidarität der Leute und der Unternehmen in der Region sowie der Heimweh-Kirchspieler erfüllt die Stiftung mit Respekt und Dankbarkeit». Namentlich die Innenrenovation der Kirche führte zu einem nie erwarteten Engagement.

Dank grossen Spendenzuflusses und erfreulichen Konzerterträgen leistete die Stiftung bislang rund 3/4 Millionen Franken, so an die 2005 durchgeführte Innenrenovation, an die Restauration von Krippe und Hochaltar (2009) und an die Infrastruktur für Veranstaltungen.

Kulturelle Angebote finden Anklang; In ihrem ersten Jahrzehnt hat die Stiftung zehn Benefiz-Konzerte organisiert: Der Publikumszuspruch war entsprechend beachtlich. Die Hommage Josef Rennhard (2011) und die Herausgabe des Kunstführers «Die röm.-kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul Leuggern» (2012) zählen weiter zu den bedeutenden Aktivitäten.

Die Aussenrenovation ruft: Der Stiftungsrat sieht sich weiterhin den beiden Zielen verpflichtet. So gastieren am 17. Mai 2014, 19.30 Uhr, «Mainzer Hofsänger» in Leuggern. Die Bestrebungen der Kirchgemeinde zur Aussenrenovation der Kirche gehen von einer finanziellen Beteiligung der Stiftung aus, beispielsweise zur Sanierung der Kirchenfenster mit den Glasmalereien. So werden dannzumal entsprechende Aktionen anlaufen.

FERIENPASS UNTERES AARETAL 2014



Während der Frühlingsferien ist wieder Ferienpass-Zeit. Die meisten Kurse finden vom Freitag, 04. April 2014, bis Samstag, 12. April 2014, statt. Alle Schüler der 1.–9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen und von rund 150 Kursen zwei Kurse in ihrer Altersstufe besuchen. Hinzu kommen diverse freie Angebote mit und ohne Anmeldung. Dazu zählen das Kino, die Ferienpassparty, der Ferien(s)pass-Tag mit Lotto, Flohmarkt und Spielnachmittag und vieles mehr.

Unsere grosszügigen Sponsoren machen es möglich, dass wir den Ferienpass 2014 erneut für 18 Franken anbieten können. Im Preis inbegriffen sind verschiedene Bons. Dazu gehören je ein Hallenbad- und Minigolfbesuch, ein ermässigter Eintritt ins Thermalbad, Aktivitäten am Ferien(s)pass-Tag und der Besuch des Ferienpass-Kinos.

Die Ferienpassbroschüre mit Anmeldekarte ist von Montag 17. Februar 2014, bis Freitag 28. Februar 2014, in der Schule und in der TopPharm Apotheke erhältlich oder kann im Internet unter www.ferienpass-unteres-aaretal.ch bestellt werden. Anmeldeschluss ist der 01. März 2014.

Zur Region «Ferienpass Unteres Aaretal» zählen folgende Gemeinden: Döttingen, Full-Reuenthal, Böttstein-Kleindöttingen, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch.

Das Ferienpassteam und die Kursleiter und -leiterinnen freuen sich auf viele motivierte Kinder.

Gerne stehen Albisser Regula (079 664 00 70), Berweger Conny (056 245 68 21) sowie Jäggi Judith (079 613 13 30) für weitere Auskünfte zur Verfügung. Mit dem Ferienpass wird es in den Frühlingsferien garantiert nicht langweilig

BAUBEWILLIGUNGEN HABEN ERHALTEN:

- Jean-Claude und Claudia Pharisa, Kleindöttingen, für einen Anbau Wintergarten und eine Sichtschutzwand am Sportplatzweg 2, Kleindöttingen
- Brugg Rohrsystem AG, Kleindöttingen, für eine Teilumnutzung in Büro/Garderoben und Kommissionierung an der Industriestrasse 41, Kleindöttingen

GUGGEMUSIK STAUSEEHÜLER – GUGGETRÄFFE IN KLEINDÖTTINGEN

Am Freitag, 21. Februar 2014, findet das «2te Guggeträffe» in Kleindöttingen statt. Viele bekannte Guggen bringen die dekorierte Mehrzweckhalle (Halle 4) zum Beben. Für weitere gute Stimmung sorgt DJ Müli. In der «Erholbar» kann man es etwas ruhiger angehen und sich vom Partytrubel erholen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Auch die Raucher finden ihren Platz. Wer in «grün» kommt, erhält eine kleine Überraschung. Denn grün ist Trumpf an diesem Abend.

REGIONALE JUGENDARBEIT UNTERES AARETAL/ KIRCHSPIEL – TERMINE FÜR DAS JAHR 2014

Von Januar bis März 2014 findet Night Sports an folgenden Terminen statt:

- Sa., 18. Januar 2014, in der Mehrzweckhalle in Leibstadt
- Sa., 15. Februar 2014, in der Mehrzweckhalle in Leuggern
- Sa., 22. März 2014, in der Mehrzweckhalle in Leibstadt

Night Sports ist ein Projekt der Regionalen Jugendarbeit Unteres Aaretal/Kirchspiel und richtet sich an alle Jugendliche aus der Region. Zwischen 19.00 und 22.30 Uhr besteht

Warum? Das seht Ihr am Guggeträff. Lasst euch überraschen. Eintritt ab 18 Jahren. Die Guggemusik Stauseehüler freut sich auf viele Besucher.

SAMARITERVEREIN LEUGGERN UND UMGEBUNG – KRANKENMOBILIEN

Wussten Sie, dass es ganz in Ihrer Nähe ein Krankenmobiliemagazin gibt? Dieses wird vom Samariterverein Leuggern und Umgebung geführt und ist jeweils dienstags von 18.30 – 19.30 Uhr im alten Schulhaus in Gippingen der Öffentlichkeit zugänglich.

Ältere, kranke oder verletzte Menschen sind in ihrer Mobilität oft eingeschränkt. Hilfsmittel können ihnen den Alltag erleichtern und Sicherheit in verschiedenen Lebenssituationen bieten. Im KMM Gippingen finden Sie diverse Gebrauchsgegenstände wie z.B. Gehhilfen, Badebretter, Rollstühle, Duschsitze, Rollatoren, usw. welche gemietet oder gekauft werden können. Auch können Sie z.B. Ihre Apotheke wieder auffrischen lassen.

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist das Krankenmobiliemagazin auch unter der Telefonnummer 076 469 63 11 erreichbar, oder unter www.samariter-leuggern.ch.

die Möglichkeit, sich in der Turnhalle sportlich zu betätigen oder auch einfach nur mit Kollegen und Kolleginnen zusammen zu sein und Musik zu hören. Betreut werden die Anlässe von professionellen und ehrenamtlichen Helfern. Türöffnung ist um 19.00 Uhr.

Der Eintritt ist kostenlos. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ein kleiner Kiosk ist vor Ort eingerichtet. Fragen werden gerne von Alessandro Chiesi (Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal/Kirchspiel) entgegengenommen. Tel. 056 245 01 93 oder per Mail a.chiesi@rjaak.ch. Weitere Infos über die Regionale Jugendarbeit finden Sie auf www.rjaak.ch.





SCHULNACHRICHTEN

KINDERFASNACHT

Auch in diesem Jahr organisiert die Frauenriege zusammen mit der Schule die Kinderfasnacht am Montagnachmittag, 03. März 2014 um 13.30 Uhr in den Merzweckhallen. Die Kinder der Primarstufe und des Kindergartens erwartet ein buntes Treiben.



BESUCHSTAGE

Die diesjährigen Besuchstage finden wie folgt statt:

Kindergarten, Primar- und Oberstufe:

Freitag, 14. März 2014 nach Stundenplan

Ausstellungen Textiles Werken, Werken und Zeichnen:

Freitag, 14. März 2014 09.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 15. März 2014 09.00 – 11.00 Uhr

Auch dieses Jahr sorgen die Klassen der 4. Oberstufe für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen.

Lehrerschaft und Schulleitung laden Sie herzlich ein, das kreative Schaffen unserer Schülerinnen und Schüler zu bestaunen und freuen sich auf Ihren Besuch.

INSTRUMENTENVORSTELLUNG DER MUSIKSCHULE BÖTTSTEIN

Am Samstagmorgen, 15. März 2014 findet die Instrumentenvorstellung der Musikschule Böttstein statt. Diese Veranstaltung ist für alle Schüler und Schülerinnen der 2. Primar obligatorisch. Insbesondere sind dieses Jahr auch die Schüler und Schülerinnen der 1. Primar, aber auch alle anderen Schülerinnen und Schüler herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Beginn der Veranstaltung ist um 09.00 Uhr im Musiktrakt des Schulhauses Rain III. Gerne begrüßen wir auch Interessenten aus der Gemeinde, wobei auch hier die Altersklasse völlig offen ist. Jeder kann jederzeit mit der Musik beginnen. Damit wir einen reibungslosen Ablauf garantieren können, bitten wir etwas früher da zu sein. In kleinen Gruppen können die Instrumente aus dem Angebot der Musikschule Böttstein kennengelernt und auch gleich ausprobiert werden.

Im Anschluss an die Instrumentenvorstellung können sich die Besucher bei einem kleinen Snack in der Cafeteria stärken und mit den Instrumentallehrpersonen in Kontakt treten.

HINWEIS DER MUSIKSCHULE BÖTTSTEIN

Die Musikschule Böttstein möchte die Bevölkerung jetzt schon auf ihr Frühjahrskonzert am Mittwoch, den 26. März 2014 aufmerksam machen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.schule-boettstein.ch

Schulpflege und Schulleitung Böttstein